

Pfarrbrief

St. Michael – Neutraubling

St.-Michael-Platz 4

Tel.: 09401/1253 Fax: 09401/2739

Pfarrer Josef Weindl: Tel. 09401/1847

eMail: neutraubling@bistum-regensburg.de

Internet: www.st-michael-neutraubling.de

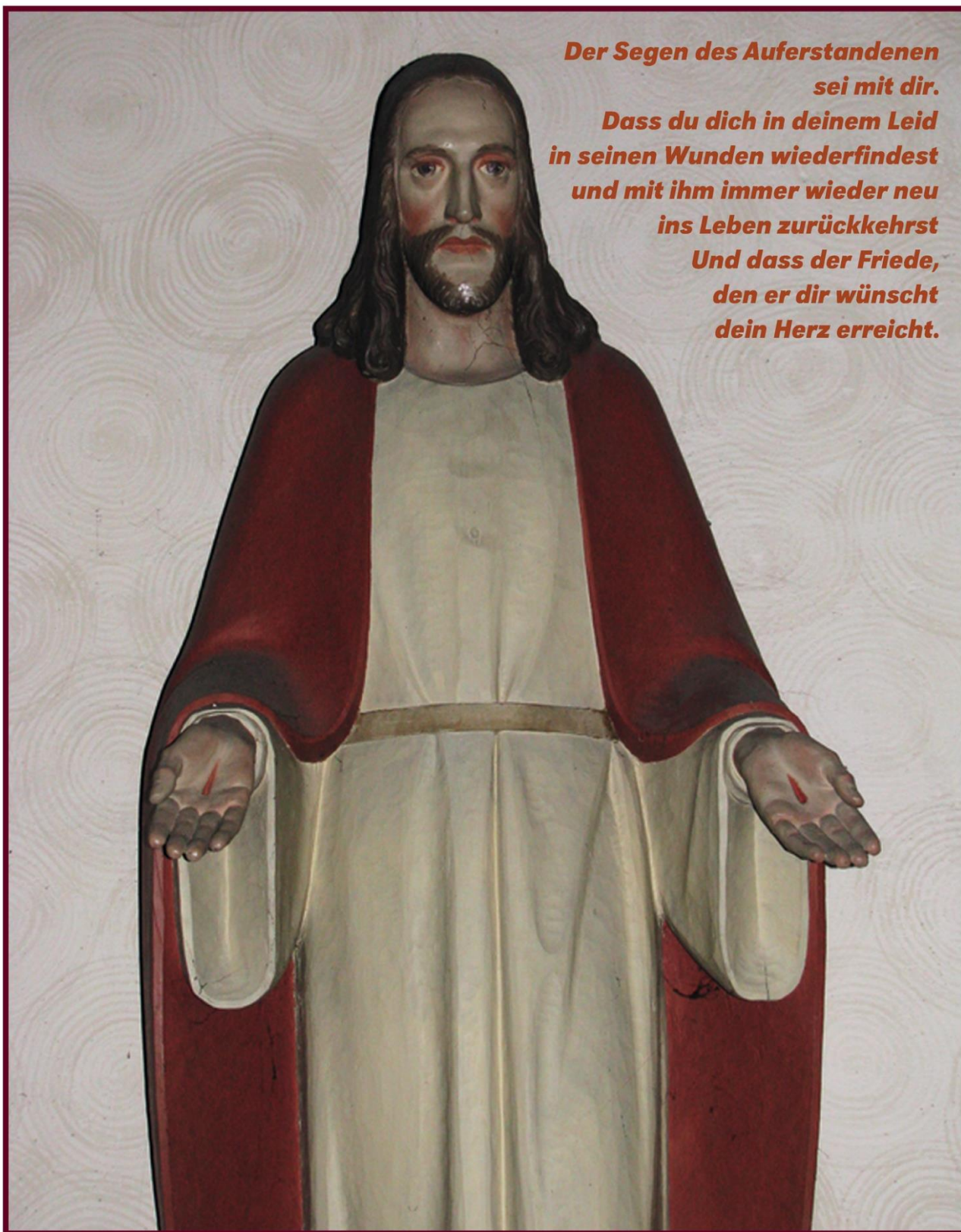
Bürozeiten: Die/Do/Fr 9.00-12.00 Uhr Mittwoch 14.00-17.00 Uhr Montag geschlossen



April 2024

31.03. – 28.04.2024

Foto: Michael Tillmann



**Der Segen des Auferstandenen
sei mit dir.**

**Dass du dich in deinem Leid
in seinen Wunden wiederfindest
und mit ihm immer wieder neu
ins Leben zurückkehrst
Und dass der Friede,
den er dir wünscht
dein Herz erreicht.**

Sprechzeiten des Pfarrers:

Nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder nach tel. Vereinbarung, Tel. 1847.

So können Sie uns telefonisch erreichen:

Pfarrer Josef Weindl: 09401/1847
Pfarrvikar Yves Lucien Evaga Ndjana: 09401/524272
Diakon Manuel Hirschberger: 09401/9550146
Pfarrbüro: 09401/1253

Besuchen Sie uns doch auf unserer Internetseite: www.st-michael-neutraubling.de

Die Bankverbindung unserer Pfarrei St. Michael:

z. B. für Kirchgeld, Messintentionen, allgemeine Spenden etc.

IBAN: DE79 7505 0000 0030 9021 00 Sparkasse Regensburg,

BIC: BYLADEM1RBG

Caritas-Konto der Pfarrgemeinde

In der Pfarrgemeinde gibt es ein eigenes Caritas-Konto.

Gelder, die hier eingehen, werden nicht irgendwohin abgeführt, sondern dienen zur Unterstützung von Menschen hier bei uns. Wenn Sie etwas spenden können, sind wir Ihnen dankbar.

IBAN: DE97 7505 0000 0026 1524 62 Sparkasse Regensburg,

BIC: BYLADEM1RBG

Kleiderstube - Konto für Spenden:

IBAN: DE63 7505 0000 0026 8137 41 Sparkasse Regensburg

BIC: BYLADEM1RBG

Tafel-Konto für Spenden:

IBAN: DE02 7505 0000 0027 2997 42 Sparkasse Regensburg

BIC: BYLADEM1RBG



Die
CARITAS
HILFT
Zuhause
pflegen
helfen
beraten

Ambulante Krankenpflege

St. Michael Neutraubling:

Frau Beate Walerowitz: 09401 / 524592

Fax: 09401 / 9135732

(rund um die Uhr erreichbar)

50 Tage Ostern feiern

Ostern ist unser größtes Fest, das wir jetzt 50 Tage lang feiern – bis zum 50. Tag: Pfingsten (da steckt das Wort 50 drin!)

Jesus hat den Tod besiegt. Der Tod konnte ihn nicht festhalten.
Und er hat für uns alle die Grenze des Todes aufgebrochen.

Auferweckung bedeutet nicht, dass die Seele von Jesus irgendwie in den Himmel schwebt, während sein Leichnam im Grab verwest.
Sondern Auferweckung heißt, dass Gott dem toten Jesus ein neues Leben geschenkt hat.

Es ist wie bei einem Ei.

In einem Ei kann ein kleines Küken heranwachsen. Für das Küken ist das Innere des Eis alles, was es gibt.

Es ist sein Lebensraum. Mehr gibt es nicht.

Doch dieser Lebensraum ist begrenzt von einer Schale.



Stellen wir uns mal vor, wir wären im Inneren des Eis.

Da ist um uns herum eine harte, bedrohliche Grenze.

Der Lebensraum endet da.

Und je größer das Küken wird, desto deutlicher spürt es diese Grenze.

Mit unserem Leben ist es ganz ähnlich.

Unser Lebensraum ist vom Tod begrenzt.

Der Tod umfängt uns. Er bedroht uns und engt uns ein.

Und je älter wir werden, desto deutlicher spüren wir das.

Aus unserer Perspektive betrachtet ist der Tod das Ende. Da ist Schluss.
Was soll dahinter noch kommen?!

Ein Ei zeigt uns etwas anderes: Der Tod ist nur die Schale.

Die Schale, die uns von einem viel größeren Lebensraum trennt.

Das Ei zeigt uns: Der Tod ist von Licht und Leben umgeben.

Das feiern wir an Ostern: Einer hat die Schale durchbrochen.

Jesus ist vom Tod auferstanden. Er hat diese Grenze aufgestoßen.

Und damit hat er für uns die Tür aufgemacht in ein neues, viel größeres Leben.

Noch können wir uns das nicht vorstellen, dass es jenseits unseres Lebensraumes etwas noch Größeres gibt. Noch macht uns der Tod Angst, weil er so dunkel ist und so endgültig wirkt.

Aber der Tod ist nicht das Ende. Er ist nur die Schale.

Ostern heißt: Die Schale hat einen Riss bekommen.

Die Grenze ist geöffnet.

Denn Jesus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden.

Und er wird uns alle mitnehmen, durch den Tod ins Leben.

Darüber dürfen wir uns unser ganzes Leben lang freuen, die 50 Tage der Osterzeit ganz besonders. So wünsche ich uns eine frohe Osterzeit!

Ihr Pfarrer Josef Weindl

HOSIANNA!



Umweltschutz durch Pfarrhaus-Sanierung

Derzeit wird das Pfarrhaus in Neutraubling in zwei Bauabschnitten völlig saniert und wärmetechnisch auf neuesten Umweltstandard gebracht. Es wird ein Vollwärmeschutz angebracht (neue Fenster, Wärmeisolierung an den Wänden wie auf dem Dach).

Auf dem Dach wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Generatorleistung von 37 KWp angebracht, die künftig die Pfarrerrwohnung, eine Wohnung für zwei Pfarrvikare, die Kirche und einen Pfarrbürotrakt für die Verwaltung von derzeit nahezu 80 Angestellten (in Pastoral, Kirche, Pfarrbüro, Liturgie, Krankenpflege und Kindergärten) und ca. 300 Ehrenamtlichen in diversen Einrichtungen wie Tafel, Kleiderstube, Hausaufgabenbetreuung, fünf Kirchenchören, Kinder- und Jugendarbeit usw. mit Strom und - durch eine Wärmepumpe - mit Wärme versorgt.

Darüber hinaus werden demnächst fünf Ladesäulen für 10 Elektroautos unserer Ambulanten Krankenpflege mit selbstproduziertem Strom versorgt. Für den restlichen Strombedarf aus dem öffentlichen Netz haben wir auf Naturstrom umgestellt. Seit drei Jahren betreiben wir bei unserer Ambulanten Krankenpflege zwei E-Autos, die insgesamt schon weit über 100.000 km emissionsfrei zurückgelegt haben. Die Anschaffung weiterer E-Autos ist geplant, wenn die Ladesäulen demnächst errichtet sind und in Betrieb gehen.

Anbei ein Foto vom derzeit noch eingerüsteten Pfarrhaus. Es zeigt die PV-Anlage auf der Ost- (langen) und Süd- (schmalen) Seite des Daches. Im Vordergrund rechts entlang der Kirche, wo die Autos stehen, sollen demnächst die Ladesäulen für 10 E-Autos unserer Ambulanten Krankenpflege errichtet werden.



In den Räumen der Pfarrei (Pfarrhaus, Pfarrbüro, Pfarrsaal und Jugendheim) wird durch unterschiedliche Behälter auf Mülltrennung geachtet. Die Beleuchtung in den Pfarrräumen wurde zum Großteil bereits – wo machbar und sinnvoll - auf LED umgestellt.

Katholikentag in Erfurt

Das Programm des 103. Deutschen Katholikentags in Erfurt ist veröffentlicht! Er findet vom 29. Mai (Fronleichnam) bis 2. Juni 2024 statt.

Ab sofort können Sie auf der Webseite **www.katholikentag.de/programm** im Programm schmökern oder sich die mobile Katholikentags-App herunterladen: **katholikentag.de/app**. Oder Sie bestellen neben Ihrer Karte (gegen Gebühr) das gedruckte Programmheft, das Ihnen dann in einigen Wochen zugesandt wird.

500 Veranstaltungen an fünf Tagen mit Prominenz aus Kirche und Kultur, Politik und Gesellschaft sollen dazu ermutigen nach Wegen für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu suchen, gerade vor dem Hintergrund neuer Kriege, von Klimawandel und Artensterben, sozialen Spaltungen und Krisen in Politik und Kirche.

Aus aktuellem Anlass werden Podien zur Krise und dem Konflikt in Israel und Gaza sowie zum Thema „Populismus“ angeboten.

Ein Europatag am Samstag wird den Gedanken des europäischen Miteinanders in den Mittelpunkt rücken.

Etwa 150 Kulturveranstaltungen mit Musik, Theater, Tanz, Kabarett runden das Programm ab. Bei allen großen Gottesdiensten des Katholikentags am Donnerstag, Freitag und Sonntag finden Dialogpredigten zwischen einem Mann und einer Frau statt.

Kartenbestellung unter: **katholikentag.de/anmelden**

Bei Interesse an **Mitfahrgelegenheit** bitte bei Pfr. Josef Weindl melden.



Erstkommunion

Am Sonntag 12. Mai feiern wir um 10.00 Uhr die feierliche Erstkommunion von 45 Kindern. Die Kinder sollen 15 Minuten vorher da sein und sich vor der Kirche aufstellen.

Für Eltern und Geschwister mit Platzkarten werden hinter den in den ersten Reihen sitzenden Erstkommunionkindern Plätze reserviert.

Am Abend um 17.00 Uhr treffen wir uns noch einmal in der Kirche zu einer Dankandacht.



Der Erstkommunion-Gottesdienst sollte nicht durch privates Fotografieren gestört werden. Ein Fotograf wird zwei Erinnerungsfotos von der Erstkommunion machen, die im Internet zum Herunterladen veröffentlicht werden.

Vorbereitet werden die Kinder in unseren Gottesdiensten am Dienstag und am Sonntag, im Religionsunterricht und in Tischgruppen.

Herzlichen Dank unseren Tischgruppenleiterinnen und -leitern für ihre Zeit und Mühe, die sie den Kindern geschenkt haben bei den Gruppenstunden, beim Kerzenbasteln usw.

Zur inneren Vorbereitung auf die Erstkommunion sind die Kinder zu einer zweiten Beichte eingeladen am Samstag 13.4. ab 9.30 Uhr in der Kirche.

Die Ausgabe der Erstkommunion-Kleider geschieht am Montag 15.4. ab 15.00 Uhr. Damit nicht alle gleichzeitig kommen, hängt an der Glastür in der Kirche eine Liste zum Eintragen.

Die Kreuze, die die Kinder über ihrem Erstkommunionkleid tragen, werden beim Gottesdienst am Sonntag 21.4. gesegnet und den Kindern überreicht.

Probe für die Erstkommunion ist am Samstag 4. Mai um 10.00 Uhr.

Am Dienstag 7.5. um 16.30 Uhr ist Probengottesdienst (Hauptprobe) mit anschl. Besprechung für Eltern und Kinder.

Dabei werden auch die Platzkarten für die Eltern und Geschwister der EK-Kinder ausgegeben.

Am Mittwoch 8. Mai (Tag vor Christi Himmelfahrt) findet ein Bittgang nach Mintraching statt, an dem sich die Kinder mit ihren Eltern beteiligen möchten. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr bei der Kapelle in Birkenfeld.

Erstkommunion-Ausflug ist am Dienstag 14. Mai. Abfahrt um 8.00 Uhr bei der Kirche.

Um 9.00 Uhr feiern wir Gottesdienst in Echendorf, anschließend gehen wir zum Erlebnis-Bauernhof. Dort gibt es auch ein Mittagessen.

Um 15.30 Uhr ist Rückfahrt, gegen 16.30 Uhr Ankunft in Neutraubling.

Kosten für alles inkl. Fahrt und Mittagessen: **30 €** pro Person (Bezahlung im Bus). Bitte nicht mit Privatautos fahren! Wenn Eltern nicht selbst mitfahren können, können sie Ihr Kind einem anderen Mitfahrenden anvertrauen. Jedes Kind muss beim Ausflug wissen, wer seine verantwortliche Begleitperson ist.

An Fronleichnam am 30. Mai um 10.00 Uhr wäre es schön, wenn sich die Erstkommunionkinder mit ihren EK-Kleidern beteiligen würden, begleitet von den Tischgruppen-Leiterinnen.

Die Kirchenverwaltung informiert

Pfarrhaus-Sanierung: Die KIV beschließt einstimmig, wegen des aufwändigen Umbaus und der dadurch entstehenden hohen Kosten den barrierefreien Zugang zum Pfarrhaus nicht zu errichten und die westliche Eingangstür im Zuge der anstehenden Fassadendämmung zu erneuern. Die Gestaltung der Tür soll in Standardausführung erfolgen in Absprache mit dem Architekten des städtischen Förderprogramms.

Durch nicht vorgesehene Mauerabbrüche, ca. 20 Tonnen überraschend entdecktem Bauschutt von früheren Baumaßnahmen und Mehraufwand bei den Fensterlaibungen sind zusätzliche Kosten von über 120.000 € entstanden. Für diese Zusatzkosten soll beim Bistum eine zusätzliche Förderung beantragt werden.

Für die Sanierung sind ca. 3.000 € als Spenden eingegangen. Es wird vorgeschlagen, immer wieder über die Sanierung und den Fortgang der Arbeiten zu berichten.

Zur Raumaufteilung im Dachgeschoß: nach Rücksprache u.a. mit Pfarrvikar Yves werden zwei gleichartige ca. 30 m² große Wohnräume mit integrierten, aber abgetrennten Schlafbereichen errichtet werden.

Die Bilanzen 2022 der pfarrlichen Einrichtungen werden vorgestellt und erläutert (alle Beträge gerundet):

- Kindergarten St. Michael: 124.500 € Defizit (31.800 € weniger als 2021)
- Kindergarten St. Gunther: 82.500 € Defizit (5.400 € weniger als 2021)
- Kirchenstiftung: 190.000 € Überschuss (2021: 124.000€ Überschuss, dringend benötigt für die Renovierung des Pfarrhauses)

- Ambulante Krankenpflege: 4.500 € Defizit (2021: 46.000 € Überschuss)

Kennzeichnend waren gestiegene Personalausgaben, die Anschaffung von Geräten und Software für die digitale Pflegedokumentation, Ausgaben PKW 15.000 €, höhere Abschreibungen.

Die KIV bestätigt die Jahresabschlüsse einstimmig.

Ein Haushaltsplan für 2024 kann noch nicht erstellt werden, da die Buchung der Belege von 2023 noch nicht abgeschlossen ist.

Im Kindergarten St. Gunther ist nach einer längeren Schließung wegen Personalmangel die 2. Kindergartengruppe wieder eröffnet worden.

Die Anschaffung eines Gastronomie-Geschirrspülers wurde beschlossen.

Für die obere Gruppe wurden Schreiner-Arbeiten beantragt und ein Sonnen-/Hitze-Schutz soll ergänzt werden.

Kindergarten St. Michael: Die KIV beschließt die Renovierung des WC- und Waschraums.

Eine Reihe von Personalangelegenheiten für die Kindergärten und die Krankenpflege wurden beschlossen.

Pfarrei-Jubiläum im Oktober 2025 mit Festwoche.

Die KIV beschließt, den Preis des Pfarrbriefs auf 1€ je Stück zu erhöhen.

Die Kirchenrechnungen können Interessierte im Pfarrbüro öffentlich einsehen.

Kirchenverwaltungswahlen 2024

Im November dieses Jahres - am 24. November - werden nach sechs Jahren neue Kirchenverwaltungen in den Pfarreien gewählt. Die Kirchenverwaltung ist ein sehr wichtiges Gremium bei der Leitung der Pfarreien. Auch wenn sie meist im Hintergrund arbeitet, ist das Ergebnis für alle sichtbar. Sie ist es, die sich um alle finanziellen Belange, die kirchlichen Einrichtungen und die Erhaltung der kirchlichen Gebäude kümmert.

Für diese Arbeit braucht es Frauen und Männer, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und unsere Pfarrei mitgestalten möchten.

Wenn Sie interessiert sind oder jemanden kennen, den Sie vorschlagen möchten, melden Sie sich doch bitte beim Pfarrer oder beim amtierenden Kirchenpfleger oder im Pfarrbüro.



Frauengruppe St. Michael

Die "Frauengruppe St. Michael" wurde im Laufe des Jahres 2023 gegründet, nachdem sich der Zweigverein „Kath. Frauenbund“ nach 55 Jahren im Dezember 2023 aufgelöst hat. Es werden viele Tätigkeiten und Aktionen weitergeführt.

Die Frauengruppe ist eine offene Gemeinschaft von Frauen, die ein harmonisches Miteinander zwischen allen Generationen schätzt und lebt.

Die Frauengruppe St. Michael unterstützt das kirchliche Leben in der Pfarrgemeinde Neutraubling aktiv beim Pfarrfest, bei der Ölbergwache am Gründonnerstag, bei der Teilnahme an der Fronleichnamsprozession und der Christbaummeile. Sie bastelt Palmbüschel und Osterkerzen und bietet sie gegen eine Spende für soziale Zwecke an.

Es werden verschiedene Vorträge, Stadtführungen, Kochkurse, Wanderungen und Fahrradtouren veranstaltet.

Auch die monatlichen Treffen der Frauen sind sehr beliebt, um sich in einer ungezwungenen Atmosphäre auszutauschen.

Höhepunkte waren für uns die Spendenübergaben:

- an die Obdachlosenhilfe
- den Verein Rafael um allgemeinmedizinische Versorgung zu sichern
- an die KUNO/Kinder-Uniklinik und die Neugeborenen-Intensivstation Regensburg St. Hedwig
- verschiedene Hilfsorganisationen in unserer Region

Unser Ziel ist es, die Gemeinschaft von Frauen in unserer Pfarrei St. Michael und in unserer Gemeinde zu fördern und zu gestalten.

Sind Sie interessiert und neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns bei unseren Veranstaltungen. Sie sind herzlich willkommen! Unser **Programm bzw. Informationen** zu unseren Angeboten finden Sie im Pfarrbrief und auf unserer Homepage: **www.st.michael-neutraubling.de/frauengruppe/index.html**

Frauengruppen-Team:

- Gabriele Mathes: gabrielemathes@gmx.net
Monika Schantl: monika.schantl@t-online.de
Margarete Kühnlenz: margarete.kuehnlenz@gmx.de

Stellenangebote der Kirche

Das Bischöfliche Ordinariat in Regensburg bietet ab September 2024 folgende Ausbildungen an:

Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/x) in der Hauptabteilung Personal (Referenz-Nr. 599-13)

Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/x) im Bischöflichen Jugendamt (Referenz-Nr. 599-14)

Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/x) in der Abteilung EDV (Referenz-Nr.: 599-15)

Alle Stellenangebote des Bistums Regensburg finden Sie auf der Webseite www.bistum-regensburg.de/berufung-berufe/stellenangebote.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: Bischöfliches Ordinariat, Hauptabteilung Personal Niedermünstergasse 1, 93047 Regensburg

Wohnung zu verkaufen

Fam. Gräf verkauft privat in Neutraubling, Gärtnerplatz, eine freundliche 4-Zimmer Whng, 128qm auf 2 Ebenen (2.+3.OG) incl. Einbauküche, Garage.

Preis: 330T EUR.

Bei Interesse bitte melden 0172- 7721982

***Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist
am Freitag, den 19.04.2024.***

***Später abgegebene Beiträge und Messintentionen können leider nicht
mehr berücksichtigt werden.***

Der letzte Sonntag im Pfarrbrief wird jeweils im neuen wiederholt.

Rückblick

Interreligiöses Frauenfrühstück

Einmal im Monat treffen sich zwischen 10 bis 20 Frauen, die dem katholischen, evangelischen, muslimischen oder keinem Glauben angehören.

Diesen Austausch gibt es bereits seit Januar 2002 und er wurde von Frau Gertrud Kilgert und Frau Luise Bortenschlager ins Leben gerufen.

Abwechselnd bereiten die Frauen Speisen für das gemeinsame Frühstück vor. Am 29.02.2024 waren die Frauen der katholischen Kirche die Gastgeberinnen. Tanja Gad, die jetzige Leiterin des interreligiösen Frauentreffs hatte mit einigen Helferinnen ein leckeres Frühstück vorbereitet. Zu dem Frühstück durften wir uns auch über den Besuch der evangelischen Pfarrerin Frau Margarete Ruf-Schlüter sehr freuen.

Nach dem gemeinsamen Frühstück, bei dem man sich über viele Themen austauschte, trafen wir uns in einem Kreis. Tanja Gad hatte dazu verschiedene Bücher auf dem Boden ausgelegt zum Thema "Träumen" und las uns Ihre Gedanken zu diesem spannenden Thema vor.

Warum träumen wir im Schlaf?

Eine abschließende Antwort auf die Frage, warum wir träumen gibt es nicht. Vielleicht helfen Träume dabei, das zu festigen, was wir tagsüber gelernt haben. Vielleicht verarbeiten wir Erlerntes, lösen Probleme oder lernen mit Angstsituationen umzugehen. Das Gehirn ist im Schlaf aktiv. Besonders aktiv ist die Amygdala, im Gehirn für die Emotionen zuständig. All das findet in der REM-Phase statt, die sich drei- bis viermal in der Nacht wiederholt.

Unser nächster Treff, auf den wir uns sehr freuen, findet am Donnerstag, den 25. April um 9.00 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal Neutraubling statt. Das Thema wird sein "Care-Arbeit".

Herzliche Einladung an alle Frauen, die gerne dabei sein möchten.

Rückblick auf den Weltgebetstag 2024

Rund um den Globus beteten am 1. März 2024 in den WGT-Gottesdiensten Menschen sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Israel und Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzug hält.

Gebete, Texte und Lieder dazu hatten Frauen aus Palästina schon von 2020 bis 2022 vorbereitet und geschrieben. Ihr Thema hätte in den heutigen erschütternden Zeiten nicht passender gewählt sein können:

„... durch das Band des Friedens“.

Bei der Feier in der Neutraublinger Lutherkirche konnten neben Pfarrerin Ruf-Schlüter und den Musikerinnen von Laudamus über 40 MitbeterInnen begrüßt werden.

Vom ökumenisch besetzten Vorbereitungsteam (Petra Dengler, Daniela Drewes, Elli Förster, Birgit Kien, Barbara Melcher, Maria Schröter, Karin Weber-Sedlaczek) wurden die Texte der Gottesdienstordnung - teils im Wechsel mit der Gemeinde - vorgetragen. So konnten die Stimmen der christlichen Palästinenserinnen hörbar gemacht werden, die von ihrem Glauben, ihrem Alltag und der Friedenssehnsucht erzählten.

Als bereichernd wurde die musikalische Gestaltung durch den Frauenchor Laudamus empfunden. Unter der Leitung von Luise Raith am E-Piano, unterstützt von Querflötistin Lisa Braese und Hong Shen an der Geige, waren alle Anwesenden zum Mitsingen der Lieder eingeladen.

Die Kollekte von über 400 € konnte bereits für die Projektarbeit des Weltgebetstagskomitees weitergeleitet werden.

Alle Teilnehmenden bekamen als „kleine Mitgabe“ ein Friedens-Segens-Band und eine Gewürzprobe. Im Anschluss an die Feier bestand wieder die Möglichkeit, beim Eine-Welt-Tisch einzukaufen.

Zum Abschluss wurde zu einem gemütlichen Beisammensein in den Gemeindesaal eingeladen. Mit landestypischen Gerichten und Tee erhielten die Gäste bei guten Gesprächen einen kleinen Einblick in Palästinas Küche.



Lerchenfeld-Kreuzweg

Am Palmsonntag, den 24. März trafen sich einige Gläubige an der kleinen Kapelle in Birkenfeld, um zur Kapelle St. Peter in Lerchenfeld zu pilgern.

Leider ließ es der starke Regen und Wind in dem Moment nicht zu und so bildeten sich spontan Fahrgemeinschaften und fuhren mit den Privatautos zur Kapelle.

Hier wurden dann im Inneren der Kapelle die 14 Stationen des Kreuzwegs gebetet, den unser Bischof Rudolf Voderholzer als Fastengebetsaktion 2024 mit dem Thema "...wie ein Sklave und den Menschen gleich" ausgegeben hat.

Während des Betens kam dann auch die Sonne heraus und das Kreuz auf dem Altar (s. Foto) erstrahlte ...

Nach dem Kreuzweg erwartete die Teilnehmer draußen dann ein herrlicher Frühlingsnachmittag mit Sonnenschein.

Vergelt s Gott, allen die vorlasen, vorbeteten und mitbeteten.

Text: Maria Saß
Foto: Christian Matz



Gottesdienst der Sinne

Am Sonntag, den 24. März 2024 durften wir einen ganz besonderen Gottesdienst mitfeiern, den Gottesdienst der Sinne, einen **Gottesdienst im Dunkeln**.

Alle, die daran teilnahmen, hatten sich entweder Schlafmasken oder Tücher bzw. Schals mitgebracht um sich die Augen zu verbinden. Dann wurde es spannend was uns erwartete. Wir wurden zunächst einzeln in einen uns unbekanntem Raum geführt.



Hier ging es auch darum dem Führenden zu vertrauen und blind zu folgen.

In dem Raum angekommen bekam jeder einen Stuhl zugewiesen. Dann begann die Musik zu spielen und auch ich wurde innerlich ruhiger und ließ mich, wie auch alle, auf diese außergewöhnliche Art des Gottesdienstes ein.

Zu Beginn duftete es nach Weihrauch. Da unsere Augen ja verbunden waren, nahmen wir den Geruch wahr, aber wir sahen ja nichts. Zu den 5 Sinnen gehören Sehen, Hören, Riechen, Tasten und Schmecken.

Schaltet man einen dieser Sinne aus, z. B. durch das Verbinden seiner Augen, kann man sich besser auf die anderen konzentrieren und nimmt diese besser wahr.

Abwechselnd wurde dann gebetet und es erklang immer wieder wunderschöne Musik.

Nach dieser außergewöhnlich schönen Erfahrung wurden wir wieder in den anderen Raum zurückgeführt um bei einer liebevoll zubereiteten Brotzeit gemeinsam unsere Empfindungen auszutauschen.

Herzlichen Dank an alle, die uns diesen wunderbaren Gottesdienst erleben ließen ... und fürs Mitfeiern.

Maria Saß

Seniorenachmittag mit den Sirenen und Herrn N.

Für ein volles Haus sorgte das Programm des letzten Seniorenachmittags bei St. Michael, als die „Sirenen und Herr N.“ mit einem Auftritt die anwesenden Senioren mit ihren Betreuerinnen zu starkem Beifall veranlassten. Die sechs Sängerinnen mit ihrem musikalischen Begleiter, genannt Herr N. (alias Bernhard Nußer am E-Piano), boten den Gästen zeitlose Evergreens, die vom Publikum gerne auch mitgesungen wurden. Nach dem Gottesdienst servierten die Helferinnen des Seniorenteam allen Besuchern Tee, Kaffee und Hefezopf. Die insgesamt 62 Gäste, aus der Pfarrei und den beiden örtlichen BRK-Institutionen Seniorenheim und Tagespflege „Oase“, durften nach der Pause im Thekenbereich sitzenbleiben, denn gleich danach eröffneten die sechs Sirenen und ihr musikalischer Begleiter mit dem Schlager „Ein Schiff wird kommen“, im ureigenen Stil gesungen, und mit Schifferklavier begleitet, das Programm. Bärbel Kroonder stellte dem Publikum die Lieder vor. Heimweh wechselte nach ihren Worten zu Fernweh, als das „Seemann, laß das Träumen“ angestimmt wurde. Noch weiter in die Schlager- und Filmzeit zurückgegriffen, erklangen Lieder, von Zarah Leander und Hildegard Knef. Zwei dieser Evergreens wurden, wie Chorleiterin Monika Grundler-Hrach verriet, vor 25 Jahren von Heinz Kipfelsberger für den Chor arrangiert. Erfolgstitel von Conny Froboes („Zwei kleine Italiener“ sowie „Pack die Badehose ein“), ferner „Quando, Quando“ und schließlich „Schuld war nur der Bossa Nova“ sorgten dann für das Programmende, als eine Zugabe („Wochenend und Sonnenschein“) danach nochmals anhaltend gefordert und kräftig beklatscht wurde. Seniorensprecherin Inge Köglmeier überreichte Simone Silber, mit deren Kontakt der Auftritt zustande kam, als Dank ein süßes Abschiedsgeschenk.

Text und Foto: Engelbert Harteis



Tagespflege „OASE“ präsentierte sich beim Seniorennachmittag

Einen bunten Nachmittag bereitete die Neutraublinger BRK-Tagespflegeeinrichtung „Oase“ den Senioren aus der Pfarrei St. Michael und vom örtlichen BRK-Seniorenheim im gut besetzten Pfarrsaal. Die Gäste ließen sich beim Seniorennachmittag von den Besuchern aus der Oase gerne unterhalten. Diese kamen zu zehnt, mit fünf Betreuerinnen, und der Schülerin Georgia, und sie hatten sich einiges ausgedacht, brachten nicht nur Lieder mit, sondern auch Frohgemut sowie Brötchen und Blumen als Gastgeschenke. Sie wollten damit, wie Julia Zenker als stellvertretende Oase-Leiterin es ausdrückte, der Pfarrei ein Dankeschön aussprechen für die regelmäßigen Einladungen zu den vierzehntägigen Veranstaltungen, und für den Besuch von Pfarrer Weindl alle zwei Wochen zum Gottesdienst in der Oase. Schon die obligatorische kirchliche Messfeier zu Beginn des Seniorennachmittags mit Pfarrer Josef Weindl (Foto)



sorgte für starken Andrang, unter den 57 Besuchern waren diesmal immerhin 10 Männer. Die Oase-Gäste waren neben dem Altar placiert, und sangen kräftig mit. Die Pfarrhelferinnen servierten im Anschluß zunächst allen Gästen Tee, Kaffee und Hefezopf. Die

Betreuerinnen Doris Schmid und Alwina Reiwich übernahmen nach dem allgemeinen Abschnitt, mit Schilderung des Alltags bei der Oase, den

musikalischen Teil des Nachmittags. Sie teilten Liedtexte aus, und veranlassten zum Mitsingen und Mitmachen von vorgeführten Bewegungsübungen (Foto). Angefangen vom „mir san vom Wald dahoam“ über das Oase-Lied bis hin zu Mitmachsongs wie dem Fliegerlied, sangen nicht nur



die Oase-Gäste, sondern bald auch alle anderen Besucher kräftig mit. Auch Erika Winkler hielt es nicht mehr auf dem Stuhl, sie feuerte mit an, und forderte die Gäste zum Tanze auf, bis der Oase-Nachmittag bei der Pfarrei mit dem Überreichen eines Abschiedsgeschenks von Inge Köglmeier an Julia Zenker ein Ende nahm, und wohl allen Gästen in guter Erinnerung bleiben wird.

Spenden für die Tafel Neutraubling

Gleich über 2 Spenden konnte sich die Tafel Neutraubling im März freuen:

Der Lions Club veranstaltete während der Faschingszeit beim „Barbinger“ einen Benefiz-Faschingsball zugunsten der Tafel Neutraubling. Dabei erhielt er tatkräftige Unterstützung durch Vorführungen der Sarchinger Faschingsabteilung Sari Wari. Präsident Michael Gröschl und Hofmarschall Stefan Walig ließen es sich nicht nehmen, bei der Spendenübergabe persönlich dabei zu sein.



Text und Foto: Christian Matz

Und am 14. März 2024 besuchte Pfarrer Klaus Beck mit vier Vertreterinnen des Pfarrgemeinderates Mintraching (Christine Dobler, Isolde Wallner-Häßler, Monika Bauer und Barbara Hildebrand) die Tafel Neutraubling, um eine Spende in Höhe von 500,- € zu übergeben.

Pfarrer Josef Weindl, hauptverantwortlich für die Tafel Neutraubling, zusammen mit Angelika Angerer, Ulli Lauterbach und Peter Link nahmen die Spende dankend an und zeigten der Abordnung aus der Nachbarpfarrei Mintraching den wöchentlichen logistischen Ablauf der Tafel Neutraubling.



Text: Christian Matz

Foto: Maria Sass

Palmbuschen der Erstkommunionkinder

Am Samstag, den 23. März, trafen sich 18 Kommunionkinder, zum Teil mit ihren Tischmüttern, im Guntherheim.



Mit Feuereifer machten sie sich an die Arbeit, um die mitgebrachten Äste, Palmkätzchen und das Grünzeug zu Palmbuschen zu binden, mit denen die Kinder am Palmsonntag gemeinsam in die Kirche einzogen.

Text: Regina Reichenberger
Foto: Maria Sass

Fastenschmaus der Ministranten

Am Sonntag, den 17.03.2024, dem 5. Fastensonntag, auch Passionssonntag genannt, luden die Ministranten zum Fastenschmaus in den Pfarrsaal ein.

Sie hatten 3 leckere Suppen für Ihre Gäste zubereitet. Es gab Kartoffel-, Kürbis- und Tomatensuppe.

Der Pfarrsaal, der von den MINI's liebevoll vorbereitet war, füllte sich schnell und die leckeren Suppen waren bald verzehrt. Zu den Suppen gab es Brot, dass auf den Tischen stand.

Vielen Dank an alle, die mithalfen oder die leckeren Suppen genossen haben und fleißig spendeten.



Die Spendensumme beträgt 431.- € und geht wie alle Jahre an den Community Kids Pot.

Text und Bild Maria Sass

Gottesdienste und Termine:

Sonntag, 31.03.2024

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN OSTERSONNTAG

L1: Apg 10, 34a. 37-43 L2: Kol 3, 1-4 od. 1Kor 5, 6b-8 Ev: Joh 20, 1-9 od. Joh 20, 1-18

!Achtung Zeitumstellung!

- 5.30 Osternacht-Auferstehungsfeier** (Projektchor)
f.+ Eltern u. Großeltern v. Claudia Sperger
f. + Theresia u. Johann Stenger u. alle + Angehörigen
f. + Stanislaw Muras u. Josef Kuschka v. Fam. Staier
f. + Eltern, Schwiegervater u. Thomas
- 9.00 Feierlicher Ostergottesdienst** im Foyer des Seniorenheims
- 10.00 Feierlicher Ostergottesdienst** (CMK): f. + Rosemarie Weinmann
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer
f. + Norbert Humbs v. Bruder
- 10.30 Kinderkirche (Osterfeier)** im Pfarrsaal
- 17.30 Rosenkranz** in der Friedhofskirche
- 18.00 Feierlicher Ostergottesdienst** in der Friedhofskirche



Montag, 01.04.2024 OSTERMONTAG

L1: Apg 2, 14. 22-33 L2: 1Kor 15, 1-8. 11 Ev: Lk 24, 13-35 od. Mt 28, 8-15

- 10.00 Feierlicher Ostergottesdienst** (Familiengottesdienst)
f. + Franz Müller v. d. Kindern

Dienstag, 02.04.2024

DIENSTAG DER OSTEROKTAV

- 8.15 Frauenmesse:** f. + Eltern v. Edith Huwald
- 8.45 Rosenkranz**
- 14.00 Offenes Singen** im Pfarrsaal
- 19.45 Laudamus-Chorprobe**

Mittwoch, 03.04.2024

MITTWOCH DER OSTEROKTAV

- 18.00 Hl. Messe**

Donnerstag, 04.04.2024

DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

Seniorenachmittag

- 14.00 Hl. Messe** im Pfarrsaal: f. + Hedwig Gleißner u. alle leb. u. verst. Bekannten
anschl. Kaffeetrinken. Zu Gast: "Trachtengruppe Obertraubling" mit E. Schmid



Freitag, 05.04.2024

FREITAG DER OSTEROKTAV

- 16.00 Rosenkranz für die Verstorbenen **in der Pfarrkirche**
16.30 Hl. Messe **in der Pfarrkirche**
f. + Tante Anna z. Sterbetag m. + Angeh. v. Fam. Wetsch

Samstag, 06.04.2024

SAMSTAG DER OSTEROKTAV

- 14.00 Tauffeier von Jonas Seidl
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 1. Sonntagsmesse: f.+ Barbara Binzer
f. + Faustina Baumstark v. Enkeln m. Fam.



Sonntag, 07.04.2024 - Weißer Sonntag

2. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 4, 32-35 L2: 1Joh 5, 1-6 Ev: Joh 20, 19-31

- 9.30 Beichtgelegenheit
10.00 Pfarrmesse
Zu Ehren d. Göttl. Barmherzigkeit u. z. Mutter Gottes v. d. Immerw. Hilfe
f. + Ehemann, Eltern, Geschwister u. Verwandte v. H. Meier
f. + Antonie Stiller
17.30 Rosenkranz **in der Pfarrkirche**
18.00 Hl. Messe **in der Pfarrkirche:** f. + Georg Schiffmacher

Montag, 08.04.2024

Montag der 2. Osterwoche

- 8.15 Hl. Messe: f. + Eltern Katharina u. Alois Lang
19.30 CMK-Chorprobe im Pfarrsaal

Dienstag, 09.04.2024

Dienstag der 2. Osterwoche

- 8.15 Frauenmesse: f. + Josef Grech
8.45 Rosenkranz
9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
15.30 Kinderchor (ab 6 Jahre bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
16.30 Schüler-Gottesdienst als 8. Weggottesdienst
"Jesus schenkt uns seinen Frieden"
17.15 Kinderchor (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
19.00 Kolping-Vortrag „Schlesien Teil II“ im Pfarrsaal
19.45 Laudamus-Chorprobe



Mittwoch, 10.04.2024

Mittwoch der 2. Osterwoche

- 9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
18.00 Hl. Messe
19.00 AK Kirchenmusik im Besprechungszimmer Pfarrhaus
19.00 Bibelmeditation im Meditationsraum im Pfarrhaus

Donnerstag, 11.04.2024 **Donnerstag der 2. Osterwoche**

- 14.00 **Hl. Messe in der Seniorenheim-Kapelle**
f. + Peter Wetsch z. Sterbetag m. + Angeh. v. d. Fam.

Freitag, 12.04.2024 **Freitag der 2. Osterwoche**

- 9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
16.00 **Rosenkranz** für die Verstorbenen **in der Pfarrkirche**
16.30 **Hl. Messe in der Pfarrkirche**
16.30 **Frauengruppe St. Michael** - Ausflug zur Poschenrieder Mühle, Bruckdorf
19.00 **Informationsabend** zur Pfarreiwallfahrt im Pfarrsaal

Samstag, 13.04.2024 **Samstag der 2. Osterwoche**

- 9.30 **2. Beichte der Erstkommunionkinder**
12.30 **Tauffeier** von Elena Olwitz
17.15 **Fatima-Rosenkranz**
17.30 **Beichtgelegenheit**
18.00 **1. Sonntagsmesse (Saitenfreunde)**
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer



Sonntag, 14.04.2024 **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

L1: Apg 3, 12a. 13-15. 17-19 L2: 1Joh 2, 1-5a Ev: Lk 24, 35-48

- 9.30 **Beichtgelegenheit**
10.00 **Pfarrmesse (Duo Grafenauer):** f. + Rosemarie Weinmann
f. + Franz Kihn u. alle leb. u. verst. Angehörigen
f. + Martha u. Hans Czemetschka v. Tochter Karin
f. + Mutter Franziska u. + Großeltern
17.30 **Rosenkranz in der Pfarrkirche**
18.00 **Hl. Messe in der Pfarrkirche:** f. + Maria u. Andreas Grech

Montag, 15.04.2024 **Montag der 3. Osterwoche**

- 8.15 **Hl. Messe:** f. + Eltern v. Edith Huwald
15.00 - 18.00 **Ausgabe der Erstkommunionkleider** im Pfarrhaus
19.30 **CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 16.04.2024 **Dienstag der 3. Osterwoche**

- 8.15 **Frauenmesse**
8.45 **Rosenkranz**
9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
15.30 **Kinderchor** (ab 6 Jahre bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
16.30 **Schüler-Gottesdienst**
17.15 **Kinderchor** (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
18.30 **Bibelgespräch** mit Pfarrer Josef Weindl im Pfarrhaus
19.45 **Laudamus-Chorprobe**

Mittwoch, 17.04.2024

Mittwoch der 3. Osterwoche

-
- 9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
 - 14.30 Dekanatskonferenz in Sünching
 - 18.00 Hl. Messe
 - 20.00 Treffen des Krankenhaus- und Altenheimbesuchsdienstes im Pfarrhaus

Donnerstag, 18.04.2024

Donnerstag der 3. Osterwoche

Seniorennachmittag

- 14.00 Hl. Messe im Pfarrsaal, anschl. Kaffeetrinken
"Tanze und schwinge - lache und singe" mit Frau Anni Schaal
- 19.00 Taizé-Gebet



Freitag, 19.04.2024

Hl. Leo IX. und Sel. Marcel Callo

-
- 9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
 - 16.00 Rosenkranz für die Verstorbenen **in der Pfarrkirche**
 - 16.30 Hl. Messe **in der Pfarrkirche**: f. + Ehemann Werner v. H. Schmidt

Samstag, 20.04.2024

Samstag der 3. Osterwoche

-
- 14.00 Andacht zum Täuflingstreffen
 - 14.30 Täuflingstreffen im Guntherheim
 - 17.30 Beichtgelegenheit
 - 18.00 1. Sonntagsmesse: f. + Angehörige d. Fam. Hertl
f. + Sabine Melzl v. Claudia u. Manfred

Sonntag, 21.04.2024 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte für „Geistliche Berufe“

L1: Apg 4, 8-12 L2: 1Joh 3, 1-2 Ev: Joh 10, 11-18

- 9.30 Beichtgelegenheit
- 10.00 Familiengottesdienst mit Übergabe der Erstkommunionkreuze (Kinderchor)
f. + Ehemann u. Vater Eugen Fizia
f. alle leb. u. + Angeh. d. Fam. Wiltschko u. Stöckl
f. + Matthias Reichmann v. Fam. Beck
- 11.00 Kirchencafé im Guntherheim
- 11.15 Tauffeier von David Freund
- 17.30 Rosenkranz **in der Pfarrkirche**
- 18.00 Hl. Messe **in der Pfarrkirche**: f. alle + der Fam. Schiffmacher



Montag, 22.04.2024

Montag der 4. Osterwoche

-
- 8.15 Hl. Messe: f. + Agnes Lang
f. + Sohn, Ehemann u. Eltern v. Maria Pitrasch u. aus Dankbarkeit
 - 19.30 CMK-Chorprobe im Pfarrsaal

Dienstag, 23.04.2024

Dienstag der 4. Osterwoche

-
- 8.15 **Frauenmesse:** f. + Katharina Lang z. Sterbetag
 - 8.45 **Rosenkranz**
 - 9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
 - 15.30 **Kinderchor** (ab 6 Jahre bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
 - 16.30 **Schüler-Gottesdienst** - 9. Weggottesdienst "Ein Schatz in meiner Hand"
 - 17.15 **Kinderchor** (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
 - 19.45 **Laudamus-Chorprobe**

Mittwoch, 24.04.2024

Hl. Fidelis von Sigmaringen

-
- 9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
 - 18.00 **Hl. Messe**

Donnerstag, 25.04.2024

HL. MARKUS

-
- 9.00 **Interreligiöses Frauenfrühstück** im Evang. Gemeindesaal Neutraubling, Thema "Care-Arbeit"
 - 14.00 **Hl. Messe** in der Seniorenheim-Kapelle

Freitag, 26.04.2024

Freitag der 4. Osterwoche

-
- 9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
 - 16.00 **Rosenkranz** für die Verstorbenen **in der Pfarrkirche**
 - 16.30 **Hl. Messe** **in der Pfarrkirche**

Samstag, 27.04.2024

Hl. Petrus Kanisius

-
- 8.30 **Altöttingwallfahrt**
 - 16.00 **Gottesdienst** in slowenischer Sprache
 - 17.30 **Beichtgelegenheit**
 - 18.00 **1. Sonntagsmesse**
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer
f. + Faustina Baumstark v. Urenkeln m. Fam.

Sonntag, 28.04.2024 - 5. SONNTAG DER OSTERZEIT **Kollekte Kath. Jugendfürsorge**

L1: Apg 9, 26-31 L2: 1Joh 3, 18-24 Ev: Joh 15, 1-8

-
- 9.30 **Beichtgelegenheit**
 - 10.00 **Jubiläumsgottesdienst 15 Jahre Chor Laudamus**
f. + Eltern u. Bruder Thau Helmut v. Johann Herud
f. + Christa u. alle Armen Seelen v. d. Freundin
anschl. Stehempfang
 - 17.30 **Rosenkranz** **in der Pfarrkirche**
 - 18.00 **Hl. Messe** **in der Pfarrkirche**



Wir mussten Abschied nehmen von:

Emmer Elisabeth	12.03.2024	94 Jahre
Lang Elfriede	15.03.2024	83 Jahre
Zelezniak Jozef	23.03.2024	90 Jahre



*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Der Herr lasse sie ruhen in Frieden. Amen!*

Vorankündigungen

Taizégebet

Am Donnerstag, 18.4. um 19 Uhr sind alle Pfarrangehörigen zum Taizégebet herzlich eingeladen.

Ehejubiläum feiern mit dem Bischof

Als Dank für 25, 40, 50, 60 und mehr Ehejahre feiert Bischof Rudolf am Sonntag, 23. oder 30. Juni 2024 einen Pontifikalgottesdienst mit Ehejubilaren im Dom.

Informationen bei der Fachstelle Ehe und Familie, Tel. 597-2209, im Pfarrbüro oder über die Homepage www.bistum-Regensburg.de.

Anmeldung bis 26. April 2024 möglich.

Romfahrt für Ehejubilare

Das Referat „Ehe und Familie“ im Bistum Regensburg bietet in Zusammenarbeit mit dem Bayer. Pilgerbüro auch dieses Jahr wieder eine Rom-Reise für Ehejubilare vom 01. bis 07. September 2024 an. Reisepreis 955,00 €/Person (inkl. aller Trinkgelder)

Nähere Informationen: Siehe Schriftenstand oder bei der Hauptabteilung Seelsorge, Tel.0941-597-2209, Mail: ehejubilare@bistum-regensburg.de.

Fahrt der Pfarrei St. Michael nach Graslitz und zum Mausoleum in Heinrichsgrün

Zur Pflege der Pfarrpartnerschaft mit der tschechischen Pfarrei Corpus Christi organisiert der Arbeitskreis Graslitz der Pfarrei St. Michael erneut eine Tages-Busfahrt ins tschechische Kraslice (Graslitz). Der Besuch gilt zu allererst dem Fronleichnam-Hochamt am Sonntag, dem 2. Juni, und soll natürlich auch dem freundschaftlichen Zusammentreffen danach im Pfarrgarten mit Mittagsmahl und musikalischer Begleitung dienen. Graslitz' neuer Pfarrer Bystrik Feranec hat gebeten zu vermelden „alle sind herzlich willkommen“. Im Fokus ist erneut der im Vorjahr zurückgestellte Besuch des Mausoleums in Jindrichovice/Heinrichsgrün.

Der in seiner Heimat bestens vertraute Führer Dr. Petr Rojik wird unsere Gruppe nachmittags dorthin begleiten. Zu den Reisedetails: Am Ausflugstag startet ein Piendl-Bus am Norma-Parkplatz um 7 Uhr zur Pfarrkirche in Graslitz, wo gegen 10.30 Uhr der feierliche Fronleichnam-Gottesdienst besucht wird. Danach geht es, hoffentlich bei freundlichem Wetter, in den benachbarten Pfarrgarten zum Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen mit Musikbegleitung. Im Anschluss erfolgt gegen 14 Uhr die Abfahrt in das unweit gelegene Heinrichsgrün mit Mausoleum. Weiterfahrt erfolgt gegen 15.30 Uhr über Cheb/Eger mit kurzer Einkaufsgelegenheit. Rückkehr in Neutraubling (Norma) ist gegen 18.30 Uhr geplant. Kurzfristige Änderungen des Ablaufs bei Bedarf sind vorbehalten.

Mitfahrende melden sich bitte an bei Walter Lein, T.-Riemenschneider-Str. 9, Neutraubling (Tel. 09401/51976) bei gleichzeitiger Bareinzahlung oder Überweisung von 40 € pro Person an die Kath. Kirchenstiftung auf das Ligabank-Konto (IBAN: DE80 7509 0300 0101 1044 03, BIC: GENODEF1M05, Verwendungszweck: Graslitzfahrt). Im Preis enthalten ist die Hin-/Rückfahrt mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, ein Getränk, die Führung mit Eintritt ins Mausoleum, sowie Trinkgeld für den Busfahrer. Mitzunehmen ist der Personalausweis/Reisepass. Der Arbeitskreis Graslitz erhofft sich zahlreiche Mitfahrer aus nah und fern, um weiterhin die Verbundenheit mit der Partnerpfarre und den Menschen in Graslitz auszudrücken.

Arbeitskreis Kirchenmusik

Um die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste vorzubesprechen treffen sich unsere Chorleiter/innen mit Pfarrer und Diakon am 10. April um 19.00 Uhr im Pfarrhaus.

Herzliche Einladung zum Informationsabend

Die diesjährige Pfarrwallfahrt „*Stifte – Kulturdenkmäler – Paläste – Wein in der Wachau und in Bratislava*“ vom 30.09.2024 bis 06.10.2024 führt uns nach Österreich und in die Slowakei.

Wir werden verschiedene Stifte (Melk, Dürnstein und Herzogenburg) besichtigen. Weiter stehen verschiedene Orte in der Wachau und die Städte Wien, Bratislava und St. Pölten auf dem Programm.

Wir werden auch kleine Wanderungen durch die Weinberge in der Wachau machen. Eine Weinprobe darf natürlich auch nicht fehlen.

Alle bereits angemeldeten Teilnehmer/innen und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen zum Informationsabend **am Freitag, 12.4. um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Neutraubling, Schlesische Straße 2** um Näheres zu erfahren.

Altenheim- u. Krankenhausbesuchsdienst-Treffen

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Krankenhaus- und Altenheimbesuchsdienstes sind herzlich eingeladen zu einem Fortbildungstreffen am 17. April um 20 Uhr im Besprechungszimmer. Referent ist unser Pastoralpraktikant Florian Fuchs.

Einladung zum Täuflingstreffen

Der christliche Brauch, Kinder zu segnen, geht auf das Beispiel Jesu zurück. Das Segnen – als Zuspruch und Sichtbar-Machen der Zuwendung Gottes – ist im Christentum ein langer und gern geübter Brauch.

So laden wir die Täuflinge des vergangenen und dieses Jahres zu einer Kindersegnung am Samstag, den 20. April 2024, um 14 Uhr in die Pfarrkirche ein. Im Anschluss besteht bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, im Jugendheim St. Gunther ein wenig ins Gespräch kommen. Damit wir ein wenig planen können, wären wir über eine Rückmeldung bis 17. April per Mail (neutraubling@bistum-regensburg) oder per Telefon (09401/1253) dankbar.

Altötting-Wallfahrt

Auch dieses Jahr bieten wir wieder eine Wallfahrt nach Altötting an am Samstag, 27. April:

08.30 Uhr Abfahrt bei der Kirche
10.00 Uhr geführter Rundgang für Kinder und Interessierte

11.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst,
anschl. Zeit zur freien Verfügung,

14.00 Uhr geführte Besichtigung des großen „Panorama von Jerusalem“

15.30 Uhr Kreuzweg im Freien

16.00 Uhr Rückfahrt

Ca. 17.30 Uhr Ankunft in Neutraubling

Anmeldung im Pfarrbüro:

Tel. 1253 oder eMail:

neutraubling@bistum-regensburg.de

Kosten für den Bus: **15 €** pro Person
(Bezahlung im Bus).



Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro. Sollte die Wallfahrt nicht durchgeführt werden können, werden wir es rechtzeitig bekannt geben.

Herzliche Einladung zum Kirchen-Café!

Im Guntherheim erwartet Sie einmal im Monat eine bunte Austauschrunde im Anschluss an die Sonntagsmesse. Kaffee, Tee, Saft und Kuchen auf Spendenbasis sorgen für gute Laune.

Der Termin im April ist der 21.4. (Je nach Wetter findet das Kirchen-Café im freien statt!)

NEU!
**ST. MICHAEL
KIRCHEN**
Café

AUF SPENDENBASIS
**KAFFEE
& TEE**

DABU
**KUCHEN
& KEKSE**

3.3. NACH DER MESSE
21.4. GEMÜTLICH.
26.5. GEMEINSCHAFT.
23.6. GENIEßEN.

GUNTHERHEIM

Save the Date



Cantate Domino

- singet dem Herrn -

Herzliche Einladung
zum
Jubiläumsgottesdienst

15 Jahre
Chor Laudamus

unter der Leitung von Luise Raith

Wann?

28. April 2024

10:00 Uhr

Wo?

Pfarrkirche

St. Michael

anschließend Stehempfang am Kirchplatz



Vortrag „Mediations-Konzept“ von Herrn Cornelius Schneller

Die Frauengruppe St. Michael Neutraubling lädt für Mittwoch, den 24.04.2024 um 19.00 Uhr zu einem Vortrag „Mediations-Konzept“ mit dem ausgebildeten Mediator Herrn Cornelius Schneller in den Pfarrsaal ein.

Mediation ist ein Verfahren, eine Methode zur Lösung akuter Konflikte, zur Vereinbarung von Lösungspfaden potenzieller Konflikte und zur Vermeidung möglicher Konflikte im Rahmen von anstehenden Veränderungen (Organisation, Aufgabengebiete und Arbeitsabläufe).

Die Berufs- und Lebenserfahrung des Herrn Schneller haben ihn gelehrt, dass konstruktive Lösungswege mit gewaltfreier Kommunikation zu einem guten und zu einem besseren Ergebnis führen können. Diese Erkenntnis weiterzugeben, „Entzweiten“ wieder die Möglichkeit zur Einigung zu eröffnen, das ist seine Motivation.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen.

Margarete Kühnlitz
für die Frauengruppe
St. Michael Neutraubling

Einweihung der neuen Pfarrvikar-Wohnung

Der erste Bauabschnitt zur Sanierung des Pfarrhauses und die Neuerstellung der Pfarrvikar-Wohnung im Dachgeschoß gehen langsam ihrem Ende entgegen.

Das Gerüst ist bereits weg. Derzeit werden noch im Inneren Arbeiten im Elektro- und Sanitärbereich erledigt. An Pfingsten dürften die letzten Arbeiten abgeschlossen und die neue Pfarrvikar-Wohnung bezugsfertig sein.

Deshalb planen wir an Pfingsten (19. Mai) beim Gottesdienst um 10.00 Uhr eine Segnung der neuen Wohnung.

Danach sind alle Pfarrangehörigen eingeladen, durch die Räume zu gehen und sie zu besichtigen.

Spenden, die uns helfen, die Renovierung zu finanzieren, sind gerne gesehen:

Empfänger: Kath. Kirchenstiftung Neutraubling

Konto: DE79 7505 0000 0030 9021 00

Verwendungszweck: Pfarrhaus-Renovierung

Programm April 2024



Schlesien Teil 2

Bildervortrag von und mit Engelbert Harteis

Ihre Reisen tendieren seit Jahren schon in Länder Osteuropas –in den letzten Jahren wurde das bis 1945 zu Deutschland zugehörige Schlesien, heute polnisch, von Engelbert und Marianne Harteis bereist. Hintergrund ist unter anderem, es in Bildern bei der Kolpingsfamilie vorzustellen. Der erste Vortragsteil –bereits im vergangenen Jahr erfolgt -bezog sich neben der Darstellung der geschichtlichen Entwicklung Schlesiens exakt auf die Städte, die als Herkunftsorte der ersten Heimatvertriebenen aus Schlesien an der Frontseite der katholischen Pfarrkirche in Neutraubling angezeigt sind. Da bei ihren Reisen nach Schlesien auch über andere Orte Interessantes und Sehenswertes zu berichten ist, wird am **Dienstag, dem 9. April, ab 19 Uhr im Pfarrsaal** im Rahmen eines Vortragsabends bei der Kolpingsfamilie ein zweiter Teil folgen. Dabei werden unter anderem besonders Schweidnitz,



Kattowitz, und das Hirschberger Tal, sowie Schlösser wie Fürstenstein und Moschen näher vorgestellt, sowie neben kirchlichen Orten wie St. Annaberg auch die ehemaligen Klöster in Wahlstatt und Leubus gezeigt. Der Eintritt ist frei, Besucher sind herzlich willkommen.

Fotos: Beeindruckendes Zeugnis der Geschichte

Schlesiens ist das ehemalige Zisterzienserkloster Leubus, etwa 50 Km westlich von Breslau an der Oder gelegen. Während noch große Teile der umfangreichen Gebäulichkeiten, wie auch die Kirche, auf Renovierung warten, sind einige Räume –insbesondere der große Fürstensaal, siehe kleines Bild- bereits großartig wieder erstanden.

Fotos: Engelbert und Marianne Harteis

Vorankündigung: Kleidersammlung am 04. Mai 2024



Bio Kokosmilch

Mit einem Schuss Kokosmilch werden asiatische Gerichte besonders lecker. Aber auch als Sahne-Ersatz wird Kokosmilch in der Küche immer beliebter. Unsere Bio Kokosmilch wird zu einem exotischem Geschmackserlebnis!



Wir beziehen die köstliche Bio Kokosmilch von Ma's Tropical Foods aus Sri Lanka. Der Faire Handel kommt hier nicht nur den Arbeitern zugute, die die Bio Kokosmilch herstellen, sondern auch den Kokosnuss-Pflückern. Ma's Tropical Foods unterstützt sie beim Aufbau eines Gesundheitsfonds, über den sich alle Arbeiter und Farmer versichern können, um bei Krankheit besser geschützt zu sein. So wird die Kokospalme auch für sie zum „Baum des Lebens“.

Besonderheiten auf einen Blick:

- ☺ Unterstützung der Produzenten von Kokosnüssen
- ☺ ohne Zusatz von Konservierungsstoffen
- ☺ Verwendung von Kokosnüssen aus biologisch zertifiziertem Anbau
- ☺ praktische Kleinmenge von 200 ml

Ihre Gepa und ihr ökumenischer AK Eine-Welt

angegliedert an Solidarität in der Einen Welt in Langquaid

Besuchen Sie uns im Pfarrbüro, Bücherwurm im Globus, oder im Evangelischen Gemeindezentrum